

Bürgermeisterin Elvira Garbes, Rathaus, 54290 Trier

An die
Mitglieder des Stadtrates

Elvira Garbes

Bürgermeisterin
Dezernentin für Schulen und Sport, Bildung, Soziales,
Wohnen, Jugend und Arbeit

Am Augustinerhof
54290 Trier

Telefon 0651/7181030
Telefax 06511038
E-Mail elvira.garbes@trier.de

29.08.2018

S p e r r f r i s t :

**Stadtrat 30.08.2018: bis zur abgeschlossenen Abhandlung
der Beantwortung der Anfrage**

Anfrage der Fraktion B90/ Die Grünen

„Sachstand Portal für den sozialen, geförderten Wohnungsbau“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage vom 23.08.2018 beantworte ich wie folgt:

1) Wurden in diesem Zusammenhang schon Gespräche mit der Bauwirtschaft, den Wohnungsgenossenschaften und den sonstigen relevanten Wohnungseigentümern geführt? Wenn nein, warum nicht?

Im Nachgang zur Stadtratssitzung vom 06.04.2017 hatte Frau Birk Kontakt mit potenziellen Vermietern aufgenommen. U.a. wurde die Thematik auch im Rahmen einer Wohnkonferenz mit Akteuren des Trierer Wohnungsmarktes besprochen. Mit privaten Eigentümern kleinerer Wohneinheiten wurde kein Kontakt aufgenommen.

2) Wurden schon Angebote für ein solches Portal angefragt? Wenn nein, warum nicht?

Seitens der Wohnungsgenossenschaften wurde das Thema skeptisch diskutiert und abschließend kein Interesse an der Vertiefung des Themas signalisiert, so dass eine weitergehende Prüfung durch die Stadtverwaltung nicht vorgenommen wurde.

Die Stadtverwaltung hat dennoch Erfahrungsberichte aus anderen Städten eingeholt. Eine Nachfrage zu den Erfahrungen in Hannover ergab, dass dort vor Jahren eine Plattform (ohne Beteiligung der Stadt) aufgebaut wurde. Aufgrund von Schwierigkeiten, diese auf aktuellem Stand zu halten, wurde die Plattform eingestellt.

Die Stadt München hat ein eigenes Wohnungsportal, jedoch hauptsächlich für städtische Wohnungen.

3) Wie und bis wann beabsichtigt die Verwaltung den Ratsbeschluss umzusetzen?

Ein „Portal“ mit der Zielsetzung der Vermittlung des Angebotes sozial geförderter Wohnungen ist in hohem Maße von einer aktuellen Zuarbeit der in Trier tätigen Wohnungsgesellschaften, möglichst auch von privaten Anbietern von Wohnungen, abhängig. Wie unter 2) dargestellt, war das Interesse der Wohnungsgesellschaften bisher nicht gegeben.

Die Stadt Trier kann darüber hinaus keinen Einfluss auf die Eingabe und Vergabe der privaten Wohnungen nehmen, da die Wohnungen von den Eigentümern der geförderten Wohnungen **freiwillig** in das Portal eingepflegt werden müssten und da sie im Rahmen der Förderbestimmungen eigenverantwortlich vermietet werden.

Aus Sicht der Verwaltung ist ein solches Portal - insbesondere im Hinblick auf die Gewährleistung der Aktualität - nicht mit den vorhandenen städtischen Strukturen zu realisieren und zu pflegen. Die Einrichtung eines Portals durch die Stadt Trier ohne gesetzlichen Auftrag wäre zudem vollständig im freiwilligen Leistungsbereich abzubilden.

Sollten Akteure der Wohnungswirtschaft oder sonstige Dritte ein solches Portal einrichten, wird die Verwaltung dies selbstverständlich im Rahmen ihrer Möglichkeiten und in Bezug auf die städtischen Wohnungen unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Elvira Garbes